

WossiDiA Das Digitale Wossidlo-Archiv

Datenmanagement, Anfragesprachen und -optimierung für große Mengen stark vernetzter semistrukturierter Daten

Problemstellung / Ausgangspunkt

In welcher Form bzw. in welchem Format liegen die Daten vor und welche Techniken kommen zu deren Auswertung zum Einsatz?

- strukturiert (Datenbanken) ← Datenbanktechniken
- unstrukturiert (Dokumente) ← IR-Methoden
- semistrukturiert (XML) ← XML-Techniken

Die Daten bzw. Dokumente sind sehr ...

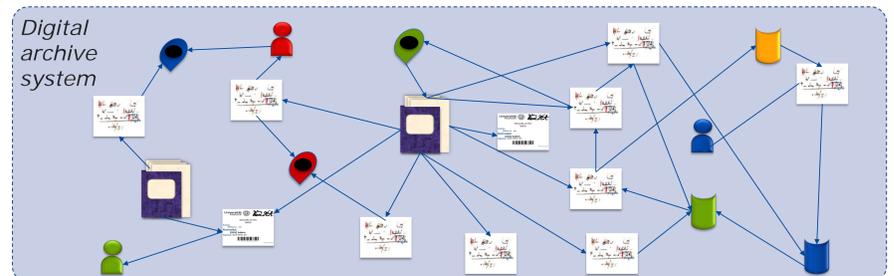
- stark miteinander vernetzt ← Graphtechniken

Wichtige Informationen stecken in der Vernetzung selbst.

Herausforderung

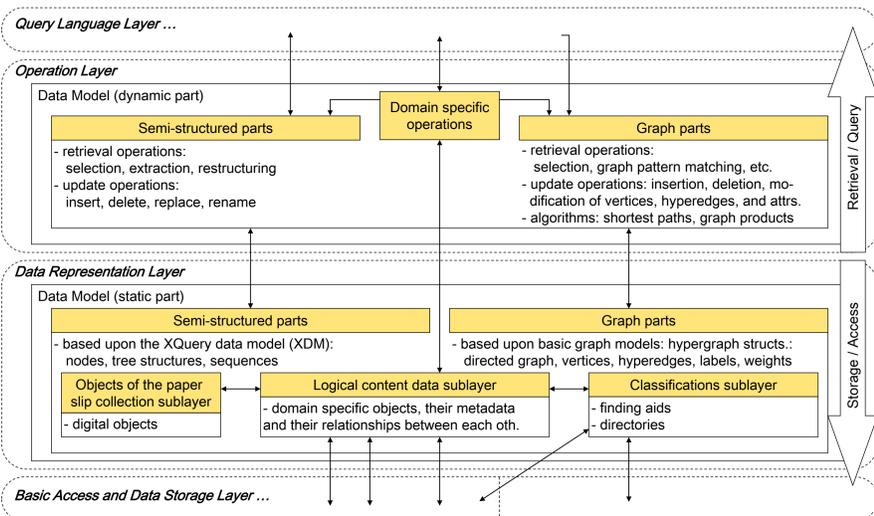
Genannte Techniken sind für die Auswertung der jeweiligen Daten geeignet, nicht jedoch, wenn diese im Zusammenspiel auftreten.

- Die Herausforderung besteht in der effizienten Verwaltung und Auswertung großer Mengen solcher Informationen / Daten.



Lösungsidee (Ausschnitt)

- Kombination semistrukturierter Techniken mit Graphtechniken in einem gemeinsamen Modell:



Praxisrelevanz

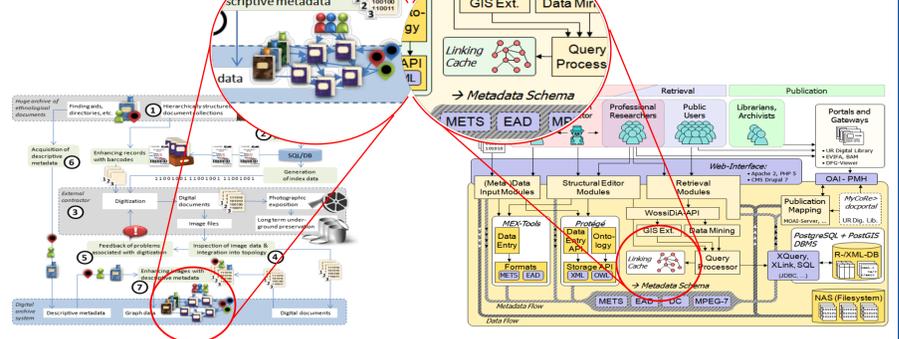
→ In der Praxis zeigt sich das Problem des Managements und der Verarbeitung von großen Mengen stark vernetzter semistrukturierter Daten im Digitalisierungsprojekt WossiDiA, beim Aufbau und bei der Implementierung des digitalen Archivsystems des Wossidlo-Archivs.

- große Mengen von Imagedaten, Strukturdaten und Metadaten
- semistrukturierte Daten Technische, strukturelle und deskriptive Metadaten
- starke Vernetzung zwischen den verschiedensten Datentypen



Digitalisierungs-workflow

Systemarchitektur



Aktiv beteiligte Projektkooperationspartner und Dienstleister

WossiDiA ist ein Gemeinschaftsprojekt von:



Institut für Volkskunde und Wossidlo-Archiv



Lehrstuhl DBIS
Institut für Informatik

Digitalisierungsauftragnehmer:



MikroUnivers, Berlin

Projektförderung



Deutsche Forschungsgemeinschaft



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe